

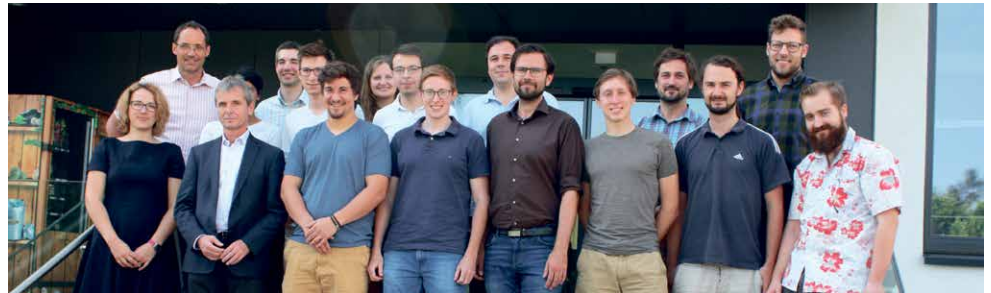
Young-Leaders-Programm – für Führungskräfte von morgen

Egal ob Selbstführung, Führung von Studierenden oder später in einer ausgewiesenen Führungsfunktion – Führungskompetenz ist auch für Nachwuchswissenschaftler/innen eine wesentliche Schlüsselqualifikation.

Martina Weichsler

Im Frühjahr wurde das Young-Leaders-Programm, das sich explizit an Universitäts(projekt)-assistent/innen richtet, erstmals angeboten. Das innerhalb kürzester Zeit ausgebuchte Programm ermöglicht es Nachwuchswissenschaftler/innen, sich intensiv mit dem Thema Führung auseinanderzusetzen und sich in weiterer Folge auch auf die Übernahme einer zukünftigen Führungsrolle – egal ob im universitären oder wirtschaftlichen Kontext – vorzubereiten.

Neben Grundlagenwissen zum Thema Führung bilden Teamarbeit und Konfliktmanagement sowie die Rollenanforderungen an Führungskräfte inhaltliche Schwerpunkte dieser zielgruppen- und TU Graz-spezifisch konzipierten Personalentwicklungsinitiative. Zentrale Programmelemente sind weiters die Reflexion der eigenen



Das Young-Leaders-Programm bereitet Nachwuchswissenschaftler/innen auf die Übernahme einer zukünftigen Führungsrolle vor.

Stärken und Schwächen bezüglich der bisher erworbenen sozialen Kompetenzen sowie der kollegiale Erfahrungsaustausch. Profitieren konnten die Teilnehmenden insbesondere auch vom Business-Talk mit Friedrich Santner und Hanna Korn, CEO bzw. Head of Corporate HR der Anton Paar GmbH, die in sehr persönlicher Art und Weise schilderten, was es bedeutet, Führungskraft zu werden und zu sein. Dabei nahmen sie sich ausreichend Zeit für die Fragen der Nachwuchswissenschaftler/innen und vermittelten einen praxisnahen Einblick in den Führungsalltag.

Dass gerade das Kernthema Leadership auch für Universitäts(projekt)-assistent/innen von Interesse ist, zeigen einerseits die starke Nachfrage nach dieser Initiative und andererseits die sehr guten Evaluierungsergebnisse bezüglich der Inhalte des Young-Leaders-Programms.

Aufgrund dieser erfreulichen Resonanz wird die Personal-/Kompetenzentwicklung auch im nächsten Sommersemester einen weiteren Durchgang für Nachwuchswissenschaftler/innen anbieten. ■

Nähere Informationen finden Sie im TU4U unter ► Für Bedienstete → Meine Karriere → Weiterbildung → Young Leaders Programm

TU Graz-interne Förderung: neue Anschubfinanzierungsrunde

Im September startete die 12. Ausschreibungsrunde für die Anschubfinanzierungen der TU Graz. Eine Sonder-Anschubfinanzierung gibt es für Projekte, die gemeinsam mit der Partneruniversität Tongji in Shanghai eingereicht werden.

Birgit Baustädter

Einreichen können alle Forschenden, die Mitglied in einem der fünf Fields of Expertise (FoE) – der Forschungsschwerpunkte der TU Graz – sind und einen Antrag auf Forschungsförderung bei einer Förderorganisation wie der EU, der FFG oder dem FWF planen.

Im Falle einer positiven Evaluierung kann die Anschubfinanzierung bis zu 10.000 Euro betra-

gen. Die 12. Runde der Anschubfinanzierungen startete Mitte September – Einreichungen sind bis Mitte November möglich.



Reichen Sie Ihr Projekt für eine Anschubfinanzierung ein!

Sonderförderung

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der Tongji University Shanghai wird es ab Herbst 2019 jährlich zwei Sonder-Anschubfinanzierun-

gen für die Erstellung kooperativer Projektanträge geben, die gemeinsam eingereicht werden. Die Ausschreibung und Abwicklung dieser Sonderförderung erfolgt im Rahmen der klassischen Anschubfinanzierungsausschreibung.

Erfolgreiche Forschungsförderung

Dass die Anschubfinanzierungen ein effektives Fördermittel sind, beweist die Vielzahl der darauffolgenden erfolgreich eingeworbenen Fördermittel für Forschungsprojekte. Insgesamt konnte bisher eine Summe von über 18 Millionen Euro an Fördermitteln mit Projekten lukriert werden, die mit einer Anschubfinanzierung unterstützt wurden. ■

Nähere Informationen zu den Anschubfinanzierungen finden Sie online unter ► www.tugraz.at/go/anschubfinanzierung